

	<p>Objekt: Lampsakos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18269425</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite auf 2 Uhr gelocht.

Vorderseite: Vorderteil (protome) eines geflügelten Pferdes mit angewinkelten Vorderbeinen nach r.

Rückseite: Quadratum incusum mit unregelmäßiger Füllung.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.72 g; Durchmesser: 14 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 520-500 v. Chr.

wer

wo Lampsakos

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Fabeltier
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Münze
- Silber
- Stadt

Literatur

- H. Gaebler, Die Silberprägung von Lampsakos, *Nomisma* 12, 1923, 1 Nr. 1 (Gruppe I, ca. 520/515-500 v. Chr., Diobol).
- SNG Paris Mysie Nr. 1116 (ca. 500-450 v. Chr.).